



Übersicht

Freitag, den 02.03.2012

- 14:00 Uhr Einlass zur Tischmesse
- 14:30 Uhr Begrüßung durch den OB der Stadt Singen Herr Oliver Ehret
- 14:40 Uhr Begrüßung durch Frau Gabriele Glocker (ALFA e.V.) und Reinhard Zedler (AWO)
- 14:50 Uhr Alternsprozesse - kann man sie aufhalten? Frau Prof. Dr. Brigitte Rockstroh, Uni Konstanz
- 15:45 Uhr Pause / Besuch der Ausstellung
- 16:15 Uhr Inkontinenz bei Demenz Frau Alice Kühn, Krankenschwester & Ausbilderin von Betreuungsassistenten
- 17:15 Uhr Sexualität und Demenz Herr Prof. Erwin Böhm, Pflegewissenschaftler
- 18:45 Uhr Diskussion und Fragestellungen



Prof. Erwin Böhm

Samstag, den 03.03.2012

- 09:00 Uhr Einlass zur Tischmesse
- 09:30 Uhr Begrüßung durch Frau Gabriele Glocker (ALFA e.V.) und Reinhard Zedler (AWO)
- 09:40 Uhr Selbsttötungsgefahr im Alter Herr Prof. Dr. med. Hans Förstl, Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der TU München
- 10:45 Uhr Korsakow-Syndrom als sekundäre Demenzform Frau Dr. med. Jutta Popp, Neurologin
- 11:30 Uhr Diskussion und Fragestellung
- 11:45 Uhr Pause mit Snacks Besuch der Ausstellung
- 12:30 Uhr Sterbebegleitung und Trauerarbeit - Hospizverein Frau Grimm, Frau Müller
- 13:30 Uhr Selbstpflege für Pflegende; kann ich auch mal "nein" sagen? Dorit - Aletta Zulley, Dipl. Psych., Pflegepädagogin und Mitarbeit im Arbeitskreis Demenz des Landkreises Schwarzwald-Baar
- 14:45 Uhr Schlusswort / Verabschiedung

Anschließend noch Möglichkeit, die Ausstellung zu besichtigen

Die Demenz selbst ist leider immer noch ein Tabuthema. In unserer Gesellschaft werden Menschen, die sich "anders" verhalten, als komisch bezeichnet und es herrscht allgemeine Unsicherheit, wie man sich ihnen gegenüber verhalten soll.

Betroffene und Angehörige sprechen immer noch zu wenig über ihre Probleme, mit denen sie im Pflegealltag konfrontiert sind. Begleitend zur Demenz treten weitere Erscheinungen auf; auch über diese "spricht man nicht".

Der Kongress will Betroffenen und ihren Angehörigen zeigen, dass es rund um die Demenz nichts gibt, worüber man nicht sprechen dürfte. Gleichzeitig wollen wir Pflegefachpersonal, ehrenamtlich Tätigen und allen, die sich interessieren, fachliches Wissen vermitteln. Wer gut informiert ist und offen mit der Thematik umgeht, tut sich im Pflegealltag leichter.

Wir bieten die Möglichkeit, sich an verschiedenen Ausstellertischen über die Demenzarbeit zu informieren, sich Pflegehilfsmittel erklären zu lassen oder sich mit anderen Betroffenen auszutauschen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Teilnahmekosten 15.-Euro



Prof. Dr. Hans Förstl





Anmeldung, diese Seite bitte per Fax an
07731 - 83505 - 256
oder Rücksendung per Post an:
ALFA Alten- und Familienservice e.V.
Schaffhauser Str. 9
78224 Singen



Ja, ich möchte am Demenzkongress
teilnehmen und überweise die Teilnah-
megebühr von Euro 15.- auf das Konto:

ALFA Alten- und Familienservice e.V.

Volksbank Hegau

Konto 374 671 03

BLZ 692 900 00

Anmeldefrist und Zahlungseingang bis
15.02.2012

Name

Vorname

Email

Tel.: (freiw.)

Die Veranstalter:

ALFA Alten- und Familienservice e.V.
Demenzberatungsstelle
Schaffhauser Str. 9
78224 Singen
Tel.: 07731/83505-255

ALFA

Alten- und Familienservice
Informations- und Vermittlungsstelle

AWO Singen Angehörigengruppe e.V.
Heinrich-Weber-Platz 2
78224 Singen
Tel.: 07731/958011



Mitglieder der



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.

ALFA
Alten- und Familienservice
e.V.

&

AWO Singen
Angehörigengruppe e.V.

laden ein zum

Demenzkongress
“Dement sein dürfen
ohne Tabus“

im Bürgersaal des Rathauses der
Stadt Singen

Mitveranstalter:

SINGEN



unter der Schirmherrschaft des
Oberbürgermeisters
Herrn Oliver Ehret

